

gpp – motorsport-info – Ausgabe 20/2017, 26. September 2017, 16. Jahrgang

„20 Jahre war er weg – jetzt ´rennt` er wieder, rumm´ um´s Eck“:

Thomas Blumreich´s Wiederkehr in den nord-ost-oberfränkischen Motorsport

(gpp) – Er hat einen im nord-ost-oberfränkischen Motorsport guten Namen, vor allem bei denjenigen, welche mit der Gnade der etwas früheren Geburt gesegnet sind, und sich noch gut an die Zeiten erinnern, in denen man mit dem Arbeitsauto am Wochenende durchaus einen Slalom-Wettbewerb, oder eine Orientierungsfahrt bestreiten konnte. Andere Reifen d´rauf, für die Orië – so vorhanden – einen Unterfahrschutz montieren, um möglichen Schäden vorzubeugen, und los´ ging´s! Und wer in dieser Zeit der goldenen siebziger und achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts mit von der Partie war, der erinnert sich mit Sicherheit an den Namen Edgar Blumreich, der sowohl im Slalom- als auch im Orientierungssport eine Koryphäe war, und den zu schlagen – unser aller Ziel gewesen ist, und fast nie wirklich passierte.

Kein Wunder, dass seine Söhne Stefan und Thomas in die gleichen motorsportlichen Spuren kamen, und das Hobby des (wie sie selbst sagen: „BigBoss!“) mit diesem teilten. Und während Stefan all´ die Jahre über in den unterschiedlichsten Motorsport-Kategorien (fast immer) erfolgreich war, zog sich der jüngere Thomas vor gut 20 Jahren zurück und kümmerte sich hauptsächlich um seine berufliche Zukunft. Doch schon im vergangenen Jahr fanden die beiden Brüder bei Orientierungsfahrten wieder zusammen und Thomas chauffierte seinen brüderlichen Copiloten zu manchen Erfolgen. Und seit der Saison 2017 hat es Thomas Blumreich wieder richtig erwischt: er fährt die im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) recht beliebten Cross-Slalom-Wettbewerbe, und ist dort auch richtig erfolgreich:

Bei der Auftakt-Veranstaltung im April beim AMC Naila fiel er gleich im ersten Lauf wegen eines technischen Defektes an seinem serienmäßigen VW Polo aus, doch die gesamte Blumreich-Sippe (Vater Edgar, Bruder Stefan, Nichte Nina und Großneffe Dominik sowie der Mechaniker Robert Kreuzer (Fürstenreuth)) machte den roten Flitzer flugs wieder flott und bei der Nachmittags-Veranstaltung konnte der Pilmersreuther (b. Schwarzenbach/Wald) mit Rang zwei seinen ersten Podestplatz samt Pokal einheimen. Zwei zweite Plätze gelangen Thomas Blumreich auch bei der zweiten Veranstaltung in Pilgerndorf bei Hollfeld und bei der dritten Veranstaltung des MSC Bayreuth, die erneut in Pilgerndorf b. Hollfeld stattfand, konnte Thomas Blumreich in der Vormittags-Veranstaltung seinen ersten – und durchaus verdienten – Klassensieg feiern.

Beim Cross-Slalom des AC Hof, wieder in Hadermannsgrün, holte sich Blumreich erneut zwei zweite Plätze und nur zwei Wochen später, beim Cross-Slalom des MSC Naila, der in Rothleiten ausgefahren wurde, holte sich der Kurierdienst-Inhaber seinen zweiten Klassensieg und wurde zudem Zweiter in der gesamten Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge. Am Nachmittag ´rutschte` er auf Rang zwei in seiner Klasse und den dritten Platz im Gruppenklassement ab – war aber „super-super zufrieden!“

Ende September und Anfang Oktober stehen die beiden letzten Cross-Slalom-Doppel-Veranstaltungen an, und der für den MSC Gefrees („die ganze motorsportliche Familie Blumreich startete und startet ausnahmslos für den MSC Gefrees!“, so der Akteur und seine Begleiter unisono bei der Siegerehrung) kann, wenn er sich nicht allzu schlecht anstellt, für die Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) – Ehrung in der Sparte Cross-Slalom mit einem sehr guten Endergebnis rechnen.

„Doch noch ist es nicht soweit, wir wollen erst die letzten Veranstaltungen in Würde (und hoffentlich mit guten Platzierungen) zu Ende bringen, bevor wir uns mit dem NOO-Gesamtergebnis beschäftigen!“



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Coburger Orientierungssportler auf großer Fahrt“:

Furkert/Wittmann bei internationaler Alpenpässe-Fahrt auf Platz zwei!

(gpp) – Seit Jahren berichten nord-ost-oberfränkische Orientierungssportler in höchsten Tönen von der internationalen Alpenpässe-Orientierungsfahrt, so dass sich in diesem Jahr gleich drei Teams des AMC Coburg im ADAC ein Herz faßten und sich um eine Teilnahme bei dieser Veranstaltung bemühten.

An den Start dieser gut 430 km langen und von Deutschland aus durch Österreich, die Schweiz und Italien führenden Orientierungsfahrt waren Inge und Jochen Autsch (Weidhausen) auf einem Ford Mustang, Erik und Anja Schneider (Rödental) auf VW Käfer („da hatten wir auf das schwächste Auto im gesamten Feld gesetzt – hatten aber dennoch jede Menge Spaß“, so die beiden, die zwischendurch auch einige Male die Plätze im Auto getauscht hatten; Anm. d. Verf.) sowie Markus Furkert und André Wittmann auf einem Opel Kadett, gegangen.

In insgesamt elf (!) Stunden ging es von Wolfratshausen aus nach Ettal, über Reutte (Plansee, Österreich), Lermoos und den Fernpass nach Nassereith zur Frühstückspause. Über Imst, die Pillerhöhe (1559 m), ging es weiter nach Wens, Kauns und Pfunds zur Mittagspause. Die letzte Etappe führte schließlich über Nauders in die Schweiz nach Ramosch, Scuol, Lavin und Zernez zum Ofenpass (2149 m). Über Tschiers, Santa Maria und den Umbrailpass (2400 m) wurde schließlich noch ein Abstecher nach Italien gefahren und über das Stilfser Joch (2758 m) und Gomagoi „endlich!“ das Ziel in Prad (915 m) erreicht.

Markus Furkert und Orientierungs-Profi André Wittmann mußten sich lediglich zehn Strafpunkte für eine übersehene Kontrolle anrechnen lassen („...und das war genau in dem Dorf, wo eine Kuhherde von der Alm abgetrieben wurde und uns dadurch den Blick auf die Tafel am Straßenrand versperrte!“ ärgerte sich Co Wittmann) und belegten damit in ihrer Klasse den zweiten Platz hinter dem punktgleichen Sieger, der seine Strafpunkte allerdings später im Verlauf der Veranstaltung machte und deshalb den Vorrang in der Platzierung bekam. In der gleichen Klasse landeten Erik und Anja Schneider einen „nie erwarteten“ sechsten Platz und das Weidhausener Ehepaar Jochen und Inge Autsch brachte seinen Ford Mustang in der anderen Klasse ebenfalls auf Rang sechs.

„Das war zwar richtig anstrengend, aber Super!“ urteilten die Motorsportler des AMC Coburg im ADAC und haben sich die dann 30. Internationale Alpenpässefahrt im kommenden Jahr 2018 schon dick in ihren Kalendern notiert. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch

Graef's
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thölauer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. 9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do.+Fr. 9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

→ *Termin-Vorschau:*

„*Endlich wieder eine Ori*“:

Motorsportclub Gefrees erweitert sein motorsportliches Angebot um eine Orientierungsfahrt

(gpp) – Der Motorsportclub (MSC) Gefrees ist nicht nur über die Grenzen der Region hinaus bekannt, sondern auch bundes- und weltweit, als geschätzter Veranstalter von Motorrad-Trial-Wettbewerben, die fast immer zur Deutschen Meisterschaft, und alle fünf bis sechs Jahre sogar zur Weltmeisterschaft zählen.

Doch die Gefreeser Motorsportler können mehr, und das auch im Vierradsport. Schon in den goldenen siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gab es Orientierungsfahrten und Mitglieder des MSC siegten bei den Bundes-Motorsport-Meisterschaften, was in etwa der heutigen Deutschen Meisterschaft entspricht. Denn die damaligen Rallyes wurden fast ausnahmslos als Orientierungs-Wettbewerbe ausgeschrieben. Als Wertungsprüfungen auf Bestzeit die Orientierung im Rallyesport ablösten, war auch wieder der MSC Gefrees wieder wieder mit von der Partie und rund um das Millenium gab´s auch Auto-Slalom-Wettbewerbe.

Die letzte Gefreeser Orientierungsfahrt war 2006, und eine weitere, ein Jahr später, wurde wegen zu geringer Anmeldungen kurzfristig abgesagt. Doch dem in den letzten Jahren eingetretenen Boom im motorsportlichen Orientierungssport wollen und werden sich die Gefreeser Motorsportler nicht entziehen – vor allem deshalb, weil sich die Nachkommen des `legendären` Gefreeser Motorsportlers, Edgar Blumreich, gerade in dieser Motorsport-Sparte in den letzten Jahren immer erfolgreicher betätigen.

So wird es am zweiten Oktober-Samstag (**14. Oktober**) die 10. Gefreeser Orientierungsfahrt „Durch´s schöne Fichtelgebirge geben, und die beiden Söhne Stefan und Thomas, die Enkelin Nina und Enkelsohn Dominik lassen die guten, alten Zeiten wieder aufleben, sehr zur Freude des motorsportlichen Gefreeser Urgesteins Edgar Blumreich.

Die Orientierungsfahrt des MSC Gefrees zählt zu den üblichen Meisterschaftsrunden und Pokal-Wettbewerben, wie dem Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO), dem Regional-Pokal Oberfranken (RPO) sowie zur oberfränkischen Bezirksmeisterschaft des Bayer. Motorsportverbandes (BMV) und zum Bayer. Orie-Cup, nach dessen Richtlinien die Orientierungsfahrt auch durchgeführt wird. Dabei gibt es, wie inzwischen allgemein üblich und regelkonform, die Trennung zwischen `Profis` und Amateuren, damit auch die Anfänger eine Chance haben, in diesen interessanten Motorsport (der im Übrigen in den sechziger und siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts der ultimative Vorläufer des heutigen Rallyesports war; Anm. d. Verf.) einzusteigen, aber trotzdem genug höhere Anforderung für die `Profis` vorhanden sind, um diesen eine adäquate Aufgabenstellung anbieten zu können.

Die Gefreeser Orientierungsfahrt wird mittels Pfeil- und Punktskizzen durchgeführt, und das benötigte Kartenmaterial wird vom Veranstalter gestellt. Nennungen können noch am Veranstaltungstag bis 14:30 Uhr abgegeben werden, und zwar im Vereinsheim des MSC Gefrees in der Witzleshofener Straße. Das Startgeld beträgt pro Fahrzeug 30 €, dafür werden in beiden Wertungskategorien (`Profis` und Amateure) jeweils für 30 % der Fahrer und Beifahrer Pokale vergeben.

Vom MSC-Vereinsheim aus erfolgt der Vor-Start ab 14:45 Uhr, nach dem Eintreffen im Ziel, gegen 19:30 Uhr. wird nach Auswertung der Bordkarten dort auch die Siegerehrung erfolgen.

Weitere Informationen wie die Original-Ausschreibung und ein Nennungsformular gibt es im Internet unter www.msc-gefrees.de.

Gerd Plietsch



Endspurt im Automobil-Slalom-Sport:

Coburger, Hofer und Marktredwitzer Pylonenartisten in der Oberpfalz auf Punktejagd

(gpp) – Mit dem 46. (!) Automobilslalom stellte der veranstaltende Motorsportclub (MSC) Wiesau nicht nur seine langjährige Kompetenz in dieser Motorsport-Sparte nachdrücklich unter Beweis, sondern es wird auch die allerletzte Etappe zum absehbaren Saisonende eingeläutet. Dementsprechend fanden sich am vergangenen Sonntag denn auch 132 (!) Teilnehmer aus dem gesamten Bayern auf dem Gelände des Aeroclubs Erbendorf „Schweißlohe“ ein, um noch einmal kräftig aus dem Punktetopf abzusahnen. Und gerade die ansonsten in Nordbayern nicht oft gesehenen Slalomspezialisten aus dem südbayerischen Raum, entpuppten sich dabei auf dem eng gesteckten Kurs als überaus ernst zu nehmende Konkurrenz.

Bei den kleinen, serienmäßigen Fahrzeugen der Gruppe G, war es das für den Automobilclub (AC) Hof startende Vater und Sohn-Paar Thomas und Fabian Sandner (beide Himmelkron), die ihren Peugeot 206 zweimal schnell und vor allem fehlerfrei über den Parcours bewegten – sich aber dennoch der südbayerischen Konkurrenz beugen mußten und trotz „Null“-Fehlern ´nur` die Plätze fünf und sieben belegen konnten. Immerhin erreichte Fabian Sandner in der Gruppenwertung mit Rang zehn noch einen Platz unter den TopTen der serienmäßigen Fahrzeuge.

Auch das Marktredwitzer Vater und Sohn-Duo Helmut und Andreas Krämer (beide Marktredwitz), bekam starke Konkurrenz, und Sohn Andreas lieferte sich zwei sehenswerte Lauf-Duelle mit einem unterfränkischen Markenkollegen. Zunächst hatte Andreas Krämer im ersten Lauf die Nase um eine Zehntel-Sekunde vorn, doch im zweiten Lauf konterte sein Mitbewerber, nahm ihm fast zwei Zehntel-Sekunden ab, so dass für Andreas Krämer am Ende ´nur` der zweite Platz mit einem Rückstand von lediglich einem Wimpernschlag von sieben Hunderstel-Sekunden blieb. Vater Helmut verpaßte das Siegetreppchen mit Rang vier nur knapp. In der Gruppenwertung der serienmäßigen Fahrzeuge fuhr Andreas aber trotz allem noch auf Rang vier und Vater Helmut wurde Siebter. Manfred Schönfelder, der ebenfalls für den MSC Marktredwitz startete, aber auf einem seriennahen VW Golf, an den Start gegangen war, brachte diesen in seiner Klasse auf Rang sechs; drei Strafsekunden für eine verschobenen Pylone in Lauf zwei verhinderten dabei möglicherweise einen Podiumsplatz.

Vom AMC Coburg im ADAC waren neben Arnfried und Stefan Bätz (beide Meeder) auch wieder Thomas Gürtler (Grub am Forst) und Oliver Tench (Meeder) beim MSC Wiesau am Start, und Thomas Gürtler konnte problemlos an seinen Klassensieg beim letzten Slalom in Burgkunstadt anknüpfen, und auch auf dem Erbendorfer Flugplatz seinen Opel Corsa schnell und fehlerfrei erneut auf Platz eins steuern und kam in der Gruppe der seriennahen Fahrzeuge mit Rang zehn sogar noch unter die TopTen. Oliver Tench mußte sich nach jeweils einem Pylonenfehler in jedem Lauf mit Rang vier zufrieden geben.

Nicht zu bremsen war wieder einmal Vater Arnfried Bätz, der mit dreieinhalb Sekunden (!) Vorsprung seine Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm Hubraum gewann, in der Gruppenwertung Sechster wurde und mit dem kleinen, giftgrünen beimel-City Kadett in der Gesamtwertung der 132 Teilnehmer bis auf Platz neun (!) nach vorne fuhr. Sohn Stefan wollte bereits in Lauf eins zu viel, hatte einen Quersteher, erwischte ein Tor nicht, warf eine Pylone – bekam für seine zu aggressive Fahrt 18 Strafpunkte aufgebremst und verschwand in den Tiefen des Klassements.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de, www.amc-coburg.de und www.msc-marktredwitz.de.

Gerd Plietsch



AUTOHAUS
ZIEGLER

WALDERSHOFER STR. 14 - MARKTREDWITZ

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 30. Sept. 2017; Zoigl-Ausfahrt AC Waldershof; www.ac-waldershof.de
- 4. - 8. Okt. 2017; Oberallgäu-Historic-Rallye; www.jochpass.com
- 6. - 8. Okt. 2017; Rallye Lettland (LV); www.fia.com
- 7. Okt. 2017; ADAC-Barbarossapreis; www.vln.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 marktledwitzer – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Marktledwitzer Motorsportclub:

Jonah Günther ist Bayer. Kartslalom-Vizemeister – und qualifizierte sich für den Bundesendlauf

(gpp) – Das war ein ganz besonders erfolgreiches Wochenende für den Marktledwitzer Nachwuchs-Motorsportler Jonah Günther: Beim Endlauf zur Bayer. Kartslalom-Meisterschaft des Bayer. Motorsport-Verbandes (BMV) am zweiten September-Sonntag im mittelfränkischen Ansbach, gelang ihm mit schnellen und vor allem fehlerfreien Fahrten nicht nur ein weiterer zweiter Platz in seiner Altersklasse – er holte sich damit auch den Bayer. Vizemeistertitel in seiner Klasse und qualifizierte sich zudem last but not at least für die Deutsche Meisterschaft, die am 21. und 22. Oktober in Wolfrath stattfindet,

Schon Ende Juli fand in Bad Brückenau der Kartslalom-Endlauf zur nordbayerischen Meisterschaft des ADAC statt, und auch hier holte sich der Marktledwitzer Junior den zweiten Platz in seiner Altersklasse, fuhr zudem den schnellsten Einzellauf in seiner Klasse und darf nun auch am Bundesendlauf am 14. und 15. Oktober im südbadischen Kuppenheim teilnehmen.

Dabei ist diese Saison erst die zweite für den gerade acht Jahre jungen Jonah Günther, in der er bei 27 Kartslalom-Rennen 21 (!) gewonnen hat. Dreimal wurde er Zweiter und dreimal Dritter – „eine wirklich überzeugende Leistung!“ attestieren ihm seine erwachsenen Vereinsmitglieder, und fühlen sich damit in ihrer vereinseigenen Nachwuchs-Arbeit mehr als bestärkt!

Kurz vor dem Ende seiner diesjährigen Kartslalom-Saison hat Jonah Günther also bereits die Titel des ADAC- und BMV-Bezirksmeisters Oberfranken in der Tasche sowie den Klassensieg im Regionalpokal Oberfranken (RPO) und im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO).

„Und jetzt wollen wir ´mal schauen, was wir außerhalb unseres ´Tellerrandes` noch einheimen können!“, freuen sich Jonah und sein Vater Jens auf die kommenden Kartslalom-Highlights im Oktober.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-marktredwitz.de.

Gerd Plietsch



Neues vom

Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO)

(gpp) – Es ist die Zeit der Zwischenergebnisse, und obwohl unser allseits geschätzter Auswerter Günter Porst schon alleine mit der Wiederherstellung des Internet-Auftrittes des NOO-Pokals alle Hände voll zu tun hat, nimmt er sich – natürlich und selbstverständlich – auch und sofort der Ermittlung der neuesten Zwischenstände an.

Und momentan sind alle (!) auf dem neuesten Stand, in manchen Sparten sind die Rennen gelaufen, in anderen wird's wohl noch einige Verschiebungen geben...

...aber sehen Sie bitte selbst, unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de

www.koenig-porzellan.com

www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de>/www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit **839** Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!



HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt
die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang
www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie**

diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

die Luft wird kühler, das Laub bunter und die Abende (die zum draußen sitzen) immer weniger – es scheint tatsächlich Herbst werden zu wollen. Für die historischen Automobilsportler die letzten Gelegenheiten, das / die automobile / n Schätzchen ein letztes bis allerletztes Mal auszufahren! Dann steht die alljährliche 'Einmottung' auf dem Plan, das Abschiednehmen für die unsagbar lange Zeit von aller Warscheinlichkeit nach fünf Monaten – bis es im April wieder heißen wird: Auf die Rad'l hupfts!... - Doch nein, das war was anderes (wir glauben evtl. beim Schwejk?), wir wollten eigentlich sagen; „Alles Walzer“ - doch auch das stimmt nicht (dassagt man nur in Wien und zum Tanz mit etwas ganz anderem.....), wir wollten eigentlich an die Geste beim Militär erinnern, die dazu auffordert, die Motoren anzulassen – jetzt wissen wir´s:

„Gentleman, start Your engine!“

Bis dann also, aber damit sie uns über die lange, motorsportliche 'Auszeit' nicht gänzlich vom automobilen Fleisch fallen, schauen Sie bei uns: www.gerdplietschpresse.de ´rein, wir haben genügend motorsportlichen Lesestoff für lange Abende...

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
